

Publikationsliste

1. (Hrsg.): Die Städtefreundschaft zwischen Münster und Mühlhausen. Eine wissenschaftliche Festschrift, Münster 1991. Mit Hans-Jörg Dieckmann, Josef Lütke Aldenhövel und Heinz Mestrup.
2. Der lange Weg zur Städtefreundschaft. In: Hans-Jörg Dieckmann / Josef Lütke Aldenhövel / Heinz Mestrup / Dietmar Remy (Hrsg.): Die Städtefreundschaft zwischen Münster und Mühlhausen. Eine wissenschaftliche Festschrift, Münster 1991, S. 12–17.
3. Die Herrschaft der Wiedertäufer in Münster und das Wirken von Thomas Müntzer in Mühlhausen – zwei radikalreformatorische Bewegungen im 16. Jahrhundert. In: Hans-Jörg Dieckmann / Josef Lütke Aldenhövel / Heinz Mestrup / Dietmar Remy (Hrsg.): Die Städtefreundschaft zwischen Münster und Mühlhausen. Eine wissenschaftliche Festschrift, Münster 1991, S. 87–92. Mit Heinz Mestrup.
4. (Hrsg.): Mühlhausen 1989/1990. Die Wende in einer thüringischen Kreisstadt, Münster 1992 (2. Aufl. Münster 1993). Mit Josef Lütke Aldenhövel und Heinz Mestrup.
5. Über den Beginn der Wende in einer thüringischen Kreisstadt. In: Josef Lütke Aldenhövel / Heinz Mestrup / Dietmar Remy (Hrsg.): Mühlhausen 1989/1990. Die Wende in einer thüringischen Kreisstadt, Münster 1992 (2. Aufl. Münster 1993), S. 344–355.
6. Die Formierung der Opposition in der Kreisstadt Mühlhausen/Thüringen im Herbst 1989, Magisterarbeit, Westfälische Wilhelms-Universität Münster 1994.
7. Die Formierung der Opposition in Mühlhausen/Thür. im Herbst 1989 (Schriftenreihe des Landesbeauftragten des Freistaates Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur), Erfurt 1995.
8. Aufbruch 89 in Mühlhausen. Kleine Chronik der Herbstereignisse 1989 in der Kreisstadt Mühlhausen (Schriftenreihe des Bürgerkomitees des Landes Thüringen e. V., Bd. 7), Suhl 1997.
9. (Bearb.): „Wir können ja hier offen reden ...“ Äußerungen vom Politbüro kandidaten und Erfurter Bezirkschef Gerhard Müller (Schriftenreihe des Landesbeauftragten des Freistaates Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur), Erfurt 1997. Mit Heinz Mestrup.
10. Opposition und Verweigerung in der DDR-Provinz. Das Beispiel Nordthüringen (1976–1989), Dissertation, Friedrich-Schiller-Universität Jena 1999.
11. Opposition und Verweigerung in Nordthüringen (1976–1989) (Schriftenreihe des Grenzlandmuseums Eichsfeld e. V., Bd. 1), Duderstadt 1999, eBook-Version 2014.
12. „Staaten kommen und gehen – Gott bleibt!“ Zur Verweigerungshaltung der katholischen Bevölkerungsmehrheit des Eichsfeldes im letzten Jahrzehnt der DDR. In: Günther Heydemann / Gunther Mai / Werner Müller (Hrsg.): Revolution und Transformation in der DDR 1989/90 (Schriftenreihe der Gesellschaft für Deutschlandforschung, Bd. 73), Berlin 1999, S. 211–227.

13. „Wir waren die letzten ...“ Wie ein 1. Kreissekretär der SED die Wende in der Provinz erlebte. In: Deutschland Archiv, Jg. 32, 1999, H. 5, S. 755–766.
14. Personengebundene Massendatenspeicher des Ministerrates der DDR als Quellengrundlage für historische und sozialwissenschaftliche Forschungen. In: Heinrich Best / Ronald Gebauer (Hrsg.): (Dys)funktionale Differenzierung? Rekrutierungsmuster und Karriereverläufe der DDR-Funktionseliten (Mitteilungen des Sonderforschungsbereichs 580, H. 3), Jena / Halle 2002, S. 9–14.
15. Sekt, Pralinen und echte Schildkrötensuppe. Die Versuche der Staatsorgane der DDR, der Kirchenleitung die Fortsetzung des „Thüringer Weges“ schmackhaft zu machen. In: Thomas A. Seidel (Hrsg.): Gottlose Jahre? Rückblicke auf die Kirche im Sozialismus der DDR (Herbergen der Christenheit, Sonderband 7), Leipzig 2002, S. 69–83.
16. Datenfriedhof oder Füllhorn für die DDR-Forschung? Geschichte, Funktionsweise und wissenschaftlicher Wert des Zentralen Kaderdatenspeichers des Ministerrates der DDR. In: Heinrich Best / Stefan Hornbostel (Hrsg.): Die Funktionseliten der DDR: Theoretische Kontroversen und empirische Befunde, Historical Social Research, Jg. 28, 2003, Sonderheft 1/2, Nr. 103/104, S. 73–107.
17. „Wir haben den längeren Atem“. Die Durchsetzung der Jugendweihe auf dem Eichsfeld. In: Heinrich Best / Heinz Mestrup (Hrsg.): Die Ersten und Zweiten Sekretäre der SED. Machtstrukturen und Herrschaftspraxis in den thüringischen Bezirken der DDR, Jena / Weimar 2003, S. 317–324.
18. Der Zentrale Kaderdatenspeicher des Ministerrates der DDR. Zur Erschließung und Rekonstruktion einer bedeutenden zeithistorischen Quelle durch das Bundesarchiv und die Universität Jena. In: Mitteilungen aus dem Bundesarchiv, Jg. 12, 2004, H. 1, S. 14–25. Mit Ulf Rathje.
19. Der Datenspeicher „Gesellschaftliches Arbeitsvermögen“ als Quelle für die quantitative historische Sozialforschung und eine Soziologie des DDR-Sozialismus. In: Historical Social Research, Jg. 29, 2004, H. 4, Nr. 110, S. 170–205. Mit Ronald Gebauer und Axel Salheiser.
20. Kaderauswahl und Karrierekriterien beim Kombinat VEB Carl Zeiss Jena in der Ära Biermann. In: Heinrich Best / Michael Hofmann (Hrsg.): Unternehmer und Manager im DDR-Sozialismus, Historical Social Research, Jg. 30, 2005, H. 2, S. 50–72.
21. (Hrsg.): Die geplante Gesellschaft. Analysen personenbezogener Massendatenspeicher der DDR (Mitteilungen des Sonderforschungsbereichs 580, H. 18), Jena 2006. Mit Heinrich Best.
22. Die personenbezogenen Massendatenspeicher des Ministerrates der DDR. Einführende Bemerkungen über eine wichtige Quelle zur Sozialstruktur der DDR-Gesellschaft. In: Heinrich Best / Dietmar Remy (Hrsg.): Die geplante Gesellschaft. Analysen personenbezogener Massendatenspeicher der DDR (Mitteilungen des Sonderforschungsbereichs 580, H. 18), Jena 2006, S. 7–16.
23. Kooperation und Koordination im Sozialismus. Der Ministerrat der DDR und das EDV-Großprojekt „Arbeitskräfte-datenspeicher“. In: Heinrich Best / Dietmar Remy (Hrsg.): Die geplante Gesellschaft. Analysen personenbezogener Massendatenspeicher der DDR (Mitteilungen des Sonderforschungsbereichs 580, H. 18), Jena 2006, S. 17–46.

24. „Das Arbeitsvermögen des pädagogischen Fachpersonals noch exakter planen“ – Aufbau und Nutzung des zentralen Datenfonds der Lehrer und Erzieher. In: Heinrich Best / Dietmar Remy (Hrsg.): Die geplante Gesellschaft. Analysen personenbezogener Massendatenpeicher der DDR (Mitteilungen des Sonderforschungsbereichs 580, H. 18), Jena 2006, S. 99–116.
25. Die Nationale Volksarmee – eine Arbeiter- und Angestelltenarmee? Empirische Befunde zur Rekrutierung von Offizieren in der DDR. In: Historical Social Research, Jg. 32, 2007, H. 3, Nr. 121, S. 299–318. Mit Ronald Gebauer und Axel Salheiser.
26. Rezension zu Kirstin Wappler: Klassenzimmer ohne Gott. Schulen im katholischen Eichsfeld und protestantischen Erzgebirge unter SED-Herrschaft, Duderstadt 2007. In: Zeitschrift für Thüringische Geschichte, 2008, Bd. 62, S. 301–303.
27. (Bearb.): Thüringen in der Revolution des Herbstes 89. Broschüre und Karte des Landesbeauftragten des Freistaates Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Erfurt 2009. Mit Andrea Herz und Hildigund Neubert.
28. Beargwöhnt und unentbehrlich: Die Funktionselite des „Dritten Reiches“ als Aufbauhelfer der DDR. Eine Fallstudie zum Zeiss-Betriebsleiter Rudolf Müller. In: Deutschland Archiv, Jg. 43, 2010, H. 2, S. 232–237.
29. (Hrsg.): Integration or Exclusion: Former National Socialists in the GDR (Integration oder Ausgrenzung? Ehemalige Nationalsozialisten in der DDR), Historical Social Research, Jg. 35, 2010, Sonderheft 3, Nr. 133. Mit Axel Salheiser.
30. Integration or Exclusion: Former National Socialists in the GDR (Introduction). In: Dietmar Remy / Axel Salheiser (Hrsg.): Integration or Exclusion: Former National Socialists in the GDR (Integration oder Ausgrenzung? Ehemalige Nationalsozialisten in der DDR), Historical Social Research, Jg. 35, 2010, Sonderheft 3, Nr. 133, S. 9–21. Mit Axel Salheiser.
31. „Besonders ruhig und zahm“? Die Protestbewegung des Jahres 1989 im Kreis Sömmerda. In: Sömmerdaer Heimatheft, 2011, H. 16, S. 5–38.
32. Die DDR-Gesellschaft als Ungleichheitsordnung: Soziale Differenzierung und illegitime Statuszuweisung. In: Heinrich Best / Everhard Holtmann (Hrsg.): Aufbruch der entscherten Gesellschaft. Deutschland nach der Wiedervereinigung, Frankfurt am Main 2012, S. 63–84. Mit Heinrich Best, Ronald Gebauer und Axel Salheiser.
33. Ein lautstarker Propagandist der SED als stiller Reformier der DDR? Die vernichtende Kritik des Zeiss-Generaldirektors Wolfgang Biermann am Zustand der DDR-Planwirtschaft. In: Gerbergasse 18, H. 3, 2017, S. 18–22.
34. Zeiss-Generaldirektor Wolfgang Biermann. Ein sozialistischer Manager im Traditionsunternehmen, Gera 2018.
35. Der große Unbekannte – eine Annäherung an den Zeiss-Generaldirektor Helmut Wunderlich (1919–1994). In: Jenaer Jahrbuch zur Technik- und Industriegeschichte, Bd. 21, 2018, S. 397–419.